

Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Am Eldenholz 23
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991/153710
Fax 03991/121369



org@europaeische-akademie-mv.de

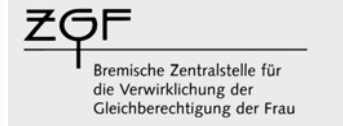
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung



20 Jahre Mauerfall und die Situation von Frauen eine deutsch-deutsche Begegnung



Frauenbildungsnetz
Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Abfahrt vom Rostocker Busbahnhof: 09.10.2009 um 06:30 Uhr

Unterkunft: Hotel „Bremer Haus“ / Hotel „Alte Neistadt“
Löningstr. 16-20 Große Johannesstraße 228
28195 Bremen 28199 Bremen

Die Tagungsgebühr beträgt: 50,00 € für die Teilnehmerinnen aus Rostock

Die Anmeldung erbitten wir bis zum **31.08.09** auf beiliegender Karte, postalisch, per fax oder per e-mail beim Frauenbildungsnetz M-V e.V. vorzunehmen.
Ihre Anmeldung gilt als angenommen und verbindlich, wenn Sie keine Absage erhalten.

Von der Tagungsgebühr können 2/3 für das Seminar und 1/3 für die institutionelle Kosten verwendet werden. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für TeilnehmerInnen, die nur zeitweise an der Veranstaltung teilnehmen wollen, ist nicht möglich.

Die Veranstaltung ist öffentlich ausgeschrieben und kann auch unter www.europaeische-akademie-mv.de eingesehen werden.



Gefördert von:
der Parlamentarischen Staatssekretärin
für Frauen und Gleichstellung
Mecklenburg-Vorpommern
und der Senatskanzlei der
Freien Hansestadt Bremen



**Seminar Nr. 41
vom 09.10. bis 10.10.2009
in Bremen**

**in Zusammenarbeit mit der Bremischen Zentralstelle für die
Verwirklichung der Gleichstellung der Frau, dem Büro für
Gleichstellungsfragen der Hansestadt Rostock und
dem Frauenbildungsnetz M-V e.V.**

Unsere Seminare und Reisen sind bildungspolitische Veranstaltungen nach den Förderrichtlinien der LpB und des Weiterbildungsgesetzes (WBG) M-V und als Lehrerfortbildung anerkannt.

Tagungsablauf

Am 9. November 2009 ist es 20 Jahre her, dass die Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten fiel, ausgelöst durch eine große Bewegung der ostdeutschen Bevölkerung. Was hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten geändert für beide Seiten im wiedervereinigten Deutschland?

Bei der Begegnung von Frauen aus den Partnerstädten Bremen und Rostock, die einen unterschiedlichen Hintergrund mitbringen, soll herausgearbeitet werden, wie sich in zwei Gesellschaftssystemen, aus Frauensicht gemachte, unterschiedliche Erfahrungen heute darstellen. Vorgesehen ist natürlich ein Rückblick auf 1989, insbesondere auf den 09. November. Wie wird diese, in der Geschichte Deutschlands, einmalige Situation heute bewertet. Darüber wollen die Frauen aus Rostock und Bremen untereinander aber auch mit Initiativen der Bürgergesellschaft ins Gespräch kommen. Dabei sollen eigene Erfahrungen reflektiert, positive Beispiele hervorgehoben werden, aber auch der Umgang mit der jüngsten deutschen Geschichte gehört mit dazu.

Was hat sich in den vergangenen 20 Jahren aus Frauensicht im privaten wie beruflichen Alltag verändert? Wo kann man heute noch, oder wieder voneinander lernen? Wie können sich Frauen stärker in die Gesellschaft einbringen? Welche Rolle spielen Sie bei der Aufarbeitung der jüngsten Deutschen Geschichte?

Seminarvorbereitung und -leitung:

Bärbel Reimann, BZVG Hansestadt Bremen

Brigitte Thielk, Gleichstellungsbeauftragte Hansestadt Rostock

Marion Richter, Frauenbildungsnetz M-V e.V.

Andreas Handy, Europäische Akademie M-V

Freitag, 09.10.2009

bis 10:30 Uhr

Anreise

11:00 – 12:30 Uhr

Empfang im Bremer Rathaus mit Begrüßung durch Jens Böhrnsen, Bürgermeister, angefragt

12:30 Uhr

Mittagessen

14:00 – 17:00 Uhr

20 Jahre gemeinsame Arbeit – unterschiedliche Erfahrungen

Workshop in Gruppen mit ausgewählten Frauenprojekten, *Bärbel Reimann*

17:15 Uhr

Einchecken im Hotel „Bremer Haus“

18:00 Uhr

Abendessen

19:30 – 21:00 Uhr

Wie war das? Zeitzeuginnen berichten über ihre Erfahrungen im Herbst 1989

Podiumsgespräch und Diskussion im Plenum

Samstag, 10.10.2009

08:00 Uhr

Frühstück

09:00 – 10:30 Uhr

Auf den Spuren bedeutender Frauen, historisch politischer Stadtrundgang durch Bremen

Christine Holzner-Rabe

11:00 – 12:30 Uhr

„Die Frauen von ORWO“ – Leben und arbeiten in der DDR, Buchlesung

12:30 Uhr

Mittagessen

14:30 – 16:00 Uhr

Auswertung und Dokumentierung der Ergebnisse in den Workshops

16:00 – 16:30 Uhr

Ist zusammengewachsen was zusammengehört?

Seminarzusammenfassung und Auswertung

Bärbel Reimann und Brigitte Thielk

17:00 Uhr

Rückfahrt nach Rostock